Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

Herausgeber: Schweizerischer Forstverein

Band: 139 (1988)

Heft: 3

Buchbesprechung: Buchbesprechungen = Comptes rendus de livres

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SELL, J.:

Eigenschaften und Kenngrössen von Holzarten

9 Abb., 80 Seiten, Baufachverlag AG, 8953 Dietikon, 1987, Fr. 39.–

Fachwissen ist eine der unentbehrlichen Voraussetzungen für jegliche erfolgreiche Tätigkeit. Besonders notwendig ist das Fachwissen für erfolgreiche Innovation und Geschäftstätigkeit, kurzum um im nationalen und internationalen Wettkampf bestehen zu können. Diese Binsenwahrheiten haben eine gewisse Aktualität für die holzverarbeitende und -verwendende Branche in der Schweiz. Oft fehlt es beispielsweise dem Architekten eines Bauvorhabens im Aussenbau an der genauen Kenntnis der natürlichen und künstlichen Dauerhaftigkeit der in Frage kommenden Holzarten. In einem anderen Falle werden Tropenhölzer mit gesundheitsschädigenden Inhaltsstoffen verarbeitet, ohne dabei die notwendigen Schutzvorkehrungen zu ergreifen. All dies kann geschehen, obschon das notwendige Fachwissen verfügbar ist. Allerdings ist es verstreut in einer Vielzahl von spezialisierten Publikationen, nicht zuletzt auch in verschiedenen Sprachen.

Das Buch von Jürgen Sell ist eine sorgfältige, sinnvolle und übersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Eigenschaften von 103 Handelshölzern. Es ist die zweite und gleichlautende Auflage dieses Werkes, wobei der Inhalt völlig überarbeitet wurde. Anstelle der 92 Hölzer der ersten Auflage aus dem Jahre 1968 erfasst diese zweite Auflage 104 Holzarten, wobei einige weggelassen, andere neu aufgenommen worden sind. Gleich geblieben ist das Konzept dieses Werkes, wobei die 10 Tabellen der ersten Auflage nun auf deren 9 komprimiert wurden. Die Tabellen erfassen (mit Ausnahme der Tabelle 9) alle 103 beschriebenen Handelshölzer. Sie enthalten folgende Angaben:

Tabelle 1: Holznamen, Verbreitungsgebiet
Tabelle 2: Makroskopische Holzmerkmale
Tabelle 3: Physikalische Kenngrössen
Tabelle 4: Mechanisch-technologische Kenngrössen I
Tabelle 5: Mechanisch-technologische Kenngrössen II
Tabelle 6: Natürliche Dauerhaftigkeit, biologische Wirksamkeit, Imprägnierbarkeit
Tabelle 7: Verarbeitungstechnische Eigenschaften
Tabelle 8: Anwendungsgebiet; verfügbare Sortimente
Tabelle 9: Hölzer für bestimmte Anwendungsgebiete

Eingeleitet ist das Buch durch ein Verzeichnis der deutschen Leitnamen und der jeweils ausgewerteten Literatur. Abschliessend findet der Leser ein Literaturverzeichnis mit 62 sorgfältig ausgewählten Fachwerken sowie ein Holzartenregister mit den deutschen, französischen, englischen und lateinischen Bezeichnungen der beschriebenen Holzarten.

Das Buch von Jürgen Sell besticht durch seine übersichtliche Zusammentragung wichtiger Eigenschaften von Nutzhölzern. Allerdings ist es so aussagekräftig, wie die ihm zugrundeliegende Originalliteratur. Und gerade darin ist ein weiterer Verdienst dieses Werkes: Es zeigt nämlich durch vage Formulierungen Gebiete an – besonders bei den technologischen Eigenschaften –, auf denen weitere Forschungen notwendig sind. In diesem Sinne ist dieses Buch nicht nur dem Praktiker (Architekten, Ingenieur, Student), sondern auch dem Forscher wärmstens zu empfehlen. *L. Kucera*